
Subject: Spezielle Shampoo-Rezeptur gesunde Kopfhaut
Posted by [REMOLAN](#) on Tue, 25 Apr 2023 23:36:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits.

Ich tüftle gerne, manchmal auch mehr intuitiv als mit Rezept, was meistens fehlschlägt... wie beim Backen auch :d

...Jedoch ist mir nun ein scheinbar gutes Rezept gelungen: Gesamtvolumen 7mL (ca 2 Anwendungen, bei Bedarf mehr auf einmal herstellen):

1)

1,5ml LV-41

Ketoconazol 140mg (20mg/mL= 2%)

2ml Ethanol-96

1mL Liposomales Astaxanthin ohne Süßungsmittel etc, nur Phospholipide mit Astaxanthin (entspricht 1,6mg Astaxanthin = 0,022%)

optional: Pfefferminzöl oder Lavendelöl ätherisch (max. 0,25% aufs Gesamtvolumen bezogen).

2)

2,5mL Wasser dest.

1Tropfen LV-41

L-Taurin 140mg (20mg/mL = 2%)

Niacinamide 210mg (30mg/mL = 3%)

P-5-P 10mg (1,42mg/mL = 0,14%)

Beide Mischungen individuell mit mini-Mixer hochtourig verrührt und dann zusammengemixt.

Haare/Kopfhaut einmal nass machen, dann bei abgetupftem Kopf (noch feucht) die Lösung möglichst auf die Kopfhaut auftragen, mit Silikonbürste oder Fingern reinmassieren, 10-20min einwirken lassen, dann ausspülen.

Ich kann mich nicht erinnern, im Erwachsenenalter jemals so eine reizfreie, gesunde Kopfhaut gehabt zu haben... Wende die Mischung seit 3 Wochen 2-3x pro Woche an und hatte mit praktisch allem bisher Probleme mit spannender oder gereizter Haut.

Auch die fibrotische Haut beim Ansatz wo ich vor 12 Jahren eine HT hatte ist seitdem etwas glatter und weicher geworden und die wurde nach normalem Shampoo oder auch topicals mit viel Alk und PG noch "härter" und unebener.

Vielleicht wird diese Mischung als Unsinn abgestempelt, jedoch habe ich für mich persönlich den Eindruck, dass sie meiner Kopfhaut richtig gut tut und das wollte ich mal teilen.

Ahja, das reine Ketoconazol habe ich von Minox-Max (der Seite) und das Astaxanthin von SundayNatural (liposomal).

Die anderen Rohstoffe sind entweder auf Amazon, oder in diversen Naturkosmetik-Shops erhältlich und auch nicht allzu teuer... Wenn man mal eine gewisse Menge kauft, kommt man quasi ewig damit aus.

LG

Subject: Aw: Spezielle Shampoo-Rezeptur gesunde Kopfhaut

Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Apr 2023 07:39:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Wed, 26 April 2023 02:36

1)

1,5ml LV-41

Ketoconazol 140mg (20mg/mL= 2%)

2ml Ethanol-96

1mL Liposomales Astaxanthin ohne Süßungsmittel etc, nur Phospholipide mit Astaxanthin (entspricht 1,6mg Astaxanthin = 0,022%)

optional: Pfefferminzöl oder Lavendelöl ätherisch (max. 0,25% aufs Gesamtvolumen bezogen).

wenn man 1,5 mL LV41 auf 7 ml gibt dann sind das 20%...was schon massig ist...an sich nicht mehr als 10%

das asta liposomal kannst dir sparen...das LV41 killt alles
kannst auch asta pulver nehmen

Subject: Aw: Spezielle Shampoo-Rezeptur gesunde Kopfhaut

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 26 Apr 2023 08:45:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte auch schon, dass 20% LV etwas viel sind... vertrage es dennoch besser als reguläre Shampoos und die Haare sehen danach auch gepflegt und nicht strohig etc aus. Aber werde es versuchen mit 0,75mL LV-41 (10%), danke für den Hinweis, dass 20% übermäßig ist ;)

Meinst du die Liposomale Einbettung wird vom LV zerstört?

Dann vllt einfach Astaxanthin-Pulver ohne Zusätze in der Hoffnung, dass es irgendwie potentiell eine Interaktion mit der Haut oder sogar den Follikeln entwickelt...

Subject: Aw: Spezielle Shampoo-Rezeptur gesunde Kopfhaut

Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Apr 2023 09:41:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Wed, 26 April 2023 11:45Ich dachte auch schon, dass 20% LV etwas viel

sind... verfrage es dennoch besser als reguläre Shampoos und die Haare sehen danach auch gepflegt und nicht strohig etc aus.

Aber werde es versuchen mit 0,75mL LV-41 (10%), danke für den Hinweis, dass 20% übermäßig ist ;) ist ja auch mild

Zitat:Meinst du die Liposomale Einbettung wird vom LV zerstört?

Dann vllt einfach Astaxanthin-Pulver ohne Zusätze in der Hoffnung, dass es irgendwie potentiell eine Interaktion mit der Haut oder sogar den Follikeln entwickelt... richtig